

60. Rheinischer Schützenstag

Dormagen ▶ 15. bis 17. April 2011



Gala-Abend: Bläck Fööss fürs Ohr, Cheerleader fürs Auge

Der Rheinische Schützenstag 2011 in Dormagen vom 15. bis zum 17. April 2011 wirft seine Schatten voraus. In loser Folge berichtet das SCHAUFENSTER in den nächsten Monaten über interessante Aspekte dieser außergewöhnlichen Schützen-Großveranstaltung. Heute wagen wir einen Ausblick auf die Auftaktparty und den Rheinischen Abend.

DORMAGEN. Die Auftaktparty steigt am Freitag, 15. April, ab 21 Uhr im großen Festzelt auf dem Schützenplatz. Nachdem Schützen und Gäste um 20.15 Uhr den Rheinischen Schützenstag mit der Bannerübergabe und dem Großen Zapfenstreich am Historischen Rathaus offiziell eröffnet haben, marschieren sie gemeinsam zum Festzelt.

Dort erwartet die Besucher bei freiem Eintritt im größten Dormagener Festzelt aller Zeiten, aufgestellt von Zeltwirt Georg Späth, die erfolgreichste Band, die Dormagen hervorgebracht hat: June 79. Seit über 30 Jahren sorgen sie mit ihrem Oldie-Sound für Partyspaß bei Jung und Alt und der BSV Dormagen ist stolz, nach vielen, vielen gemeinsamen Veranstaltungen, auch diesmal stimmungsmäßig wie-



Die Cheerleader des 1. FC Köln sind eine ganz besondere Augenweide. Sie treten im größten Dormagener Festzelt anlässlich des Rheinischen Schützentages auf.

der auf der sicheren Seite zu sein. Ein ganz besonderes Erlebnis verspricht der Gala-Abend am Samstag, 16. April, zu werden. „Diese Veranstaltung wird bewusst mit Künstlern aus unserer Region als ‚Rheinischer Abend‘ gestaltet“, kündigt BSV-Chef Rolf Starke an. Das Festzelt wird nun zum Gala-Zelt und bietet 2.700 Sitzplätze und einen Catering-Bereich.

Eröffnet wird der Abend von Da Capo, Junger Chor St. Katharina Hackenbroich.

Das 1983 gegründete Ensemble unter Leitung von Horst Herbertz zählt heute knapp 100 Sänger und Sängerinnen im Alter von 18 bis über 50 Jahren. Auch das Repertoire hat sich ständig erweitert. Die regelmäßige Gestaltung von Gottesdiensten gehört immer noch zum Programm des Chores, ebenso wie Gospelkonzerte und die Aufführung klassischer Werke, etwa „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn und Mozarts „Requiem“, und der Querschnitt

durch Rock, Pop, Jazz und Musical. Einen besonderen Augenschmaus werden die Cheerleader des 1. FC Köln, die „Twisters“, mit ihren spektakulären Tanzeinlagen auf die Bühne bringen. Im Laufe der Jahre haben sie sich weit über die Grenzen von Köln hinaus einen Namen gemacht. Seit 2001 sind sie tänzerisch im Karneval aktiv und sind dort ein Stimmungsgarant. Den unbestrittenen Höhepunkt des Abends bildet der Auftritt der „Bläck Fööss“. Frü-

her war „die“ kölsche Band schlechthin im Sommer regelmäßig auf der Freilichtbühne zu Gast. Im Jahr ihres 40-jährigen Bühnenjubiläums kommen Kafi Biermann, Ralph Gusovius, „Bömmel“ Lückerrath, Hartmut Priess, Erry Stoklosa, Peter Schütten und Andreas Wegener nun einmal mehr nach Dormagen. Mehr muss man eigentlich nicht sagen. Seit vier Jahrzehnten sind die „Fööss“ Botschafter rheinischer Frohnatur und dies nicht nur im Karneval. Es gab da auch ein Schützenlied: „...150 Mann un en Fahn vürre dran...“. Last but not least soll beim Gala-Abend natürlich auch getanzt werden. Dafür sorgt das Orchester Helmut Blödgen. Die durch unzählige gemeinsame Auftritte bestens aufeinander eingespielte Kapelle um den Straberger Trompeter Helmut Blödgen wird den passenden musikalischen Rahmen liefern. Auch die Moderation verspricht Lokalkolorit. Als Conferencier konnte Andy Jurek gewonnen werden, der sich in Dormagen und im Schützenwesen bestens auskennt. **Karten für den Gala-Abend zum Preis von 22,50 Euro können unter www.schuetzentag2011.de reserviert werden.**